

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 67.

Freitag den 8. März.

1867.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 1. October v. J. bringen wir hierdurch die in Folge unseres Concurrenz-
auschreibens für den Neubau eines Johannishospitals getroffene Entscheidung der drei ernannten Preisrichter,
des Herrn Oberlandbaumeister **z. Sänel** in Dresden,
des Herrn Directors Prof. **Schramm** z. in Bittau,
des Herrn Baudirector **z. Dost** in Leipzig,

zur öffentlichen Kenntniß.

Es sind überhaupt 17 Concurrenzarbeiten rechtzeitig eingegangen und zur Concurrenz zugelassen worden. Nach der von den
Herren Preisrichtern getroffenen Entscheidung sind hiervon folgenden Dreien die ausgesetzten Preise zuerkannt worden, nämlich:

der erste Preis im Betrage von 70 Louisd'or der Arbeit mit dem Motto „Leipzig“

der zweite Preis im Betrage von 40 Louisd'or der Arbeit mit dem Motto „durch Wahrheit zur Schönheit“,

der dritte Preis im Betrage von 20 Louisd'or der Arbeit mit dem Motto: „Respecto finem.“

Bei der heute erfolgten Eröffnung der versiegelten Adressen haben sich als Verfasser dieser prämiirten Arbeiten ergeben,

der ersten die Herren **Knoblauch & Gollin**, Baumeister in Berlin,

der zweiten Herr **Constantin Lipsius**, Architect in Leipzig,

der dritten Herr **Guido Ehrig**, Architect in Leipzig.

Außerdem ist nach dem Urtheil der Preisrichter den drei Arbeiten mit dem Motto: „Abendstern“, ferner „Hospitalitas Humanitas“
und „Fides“ eine öffentliche Anerkennung zuerkannt worden.

Die Verfasser der nicht prämiirten Arbeiten ersuchen wir hierdurch dieselben unter Bezeichnung des Motto der Einsendung bei
unserem Bauamte wieder in Empfang zu nehmen oder die Adresse zu bezeichnen, unter welcher die Arbeit zurückzusenden ist.

Leipzig, den 6. März 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleißner.

Bekanntmachung.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr **Ottomar Rödl** alhier auf die ihm ertheilte Concession zur
gewerbmäßigen Beförderung von Auswanderern für das Handlungshaus **Carl Poltranz & Co.** in Bremen wieder verzichtet hat.

Leipzig, den 5. März 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Dr. Günther.

Bekanntmachung.

Dem

Herrn **Carl Traugott Schönherr**

ist auf sein Ansuchen Erlaubniß ertheilt worden, in hiesiger Stadt die Function eines **Leichenbitters** zu versehen.

Leipzig, den 6. März 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Dr. Günther.

Stadtverordnetensitzung.

Zur heutigen Tagesordnung kommt noch hinzu:

Zuschrift des Rathes, die Erhebung von Steuerzuschlägen zur Deckung der Einquartierungsschädigungen, und ein Antrag
des Herrn Stadtverordneten **Lorenz** hierzu.

Joseph.

Bekanntmachung.

Die Entschädigung für das vom 1. December vorigen Jahres bis mit 5. Januar dieses Jahres alhier in der Bayerischen,
Karolinen-, Hospital-, Kohlen-, Nürnberger, Schiller-, Thal-, Windmühlenstraße und vor dem Windmühlenthore einquartiert
gewesene **Füsilier-Bataillon des Königl. Preussischen 7. Brandenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 60**
kann in den nächsten 2 Tagen bei uns erhoben werden. Der den Quartierzettel Vorweisende gilt zur Empfangnahme berechtigt.

Leipzig, den 5. März 1867.

Das Quartier-Amt.

Dr. Lippert-Dähne. Lamprecht.

Bekanntmachung.

Zur Dammschüttung der neu herzustellenden Pfaffendorfer Straße wird Schutt angenommen und das mindestens 8 Cubitellen
haltende Fuder mit 8 Rgr. vergütet. — Leipzig, den 3. März 1867.

Des Rathes Bau-Deputation.

Holzauktion.

Montag den 11. d. Mts. sollen a) Mittags von 1 Uhr an im **Rosenthalrevier** ca. 100 Schock große, starke
weidene Reifen, ca. 20 Schock weidene Säufen und ca. 5 Schock große und starke weidene Wasserbaustrangen,
und b) von Nachmittags 3 Uhr an in **Burgauer Revier** auf der sogenannten Vogelwiese in der Nähe des Rulthurmes
ca. 400 Schock weidene Reifen und ca. 50 Schock weidene Säufen gegen übliche Anzahlung und unter den sonstigen im
Termin bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, den 6. März 1867.

Des Rathes Forst-Deputation.